



SCS

Division of
Industrial Chemistry

DIAC Mitgliederversammlung 2013

Protokolleinträge in Rot



Campus Basel



SCS

Division of
Industrial Chemistry

Programm

09.30 Begrüßungskaffee

10.00 Begrüßung und Firmenporträt Novartis

10.45 Vortrag Sandmeyerpreisträger

11.30 Mitgliederversammlung

12.30 Mittagessen

14.00 Besichtigungen

16.00 Schlussbesprechung / Verabschiedung



SCS

Division of
Industrial Chemistry

Firmenporträt Novartis

Herr Dr. Potgeter, Global Head Chemical R&D stellte seine Firma Novartis vor. Als Einleitung informierte er, dass im Jahr 2012 1.2 Milliarden Patienten Novartis Produkte eingenommen haben. Novartis gehört gemessen an ihrer Marktkapitalisierung zu den 35 grössten Firmen der Welt. Der Umsatzanteil der Schweiz beträgt lediglich 1 %, die entsprechenden Prozentzahlen für den Personalbestand, Steuern und Forschungskosten belaufen sich auf 11, 23 resp. 38 %. Novartis zeichnet für 14.6 % der Schweizerischen Exporte verantwortlich. Zur Zeit befinden sich in der Schweiz 10 Novartisstandorte mit insgesamt 14000 Arbeitsplätzen. Der Umbau des ehemaligen Sandozareals zum Novartis Campus für rund 10000 Arbeitsplätze stellt eine faszinierende städtebauliche Leistung dar. Novartis und die Schweiz bilden zusammen ein erfolgreiches Gespann. Die Schweiz braucht Novartis und Novartis braucht die ausgezeichneten Standortvorteile der Schweiz. Der Konzern verfügt über 22 Produktionsstandorte mit rund 9000 Mitarbeitern. Die chemische Wirkstoffproduktion ist sehr stark auf die Schweizer Werke in der Nordwestschweiz konzentriert.





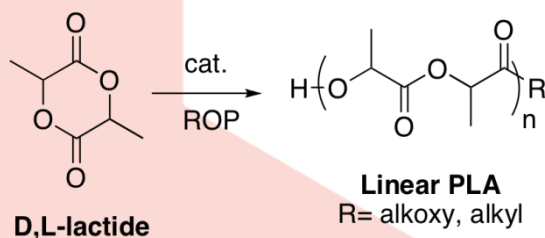
SCS

Division of
Industrial Chemistry

Vortrag Sandmeyerpreis

Der Sandmeyerpreis für das Jahr 2013 geht an ein Arbeitsteam der Firma Clariant AG, Group Technology Services und der Universität Strassbourg. Ausgezeichnet wurde das Arbeitsteam für seine wegweisenden Arbeiten auf dem Gebiet der Polymerisation von nachwachsenden Rohstoffen.

An der Mitgliederversammlung präsentierten die Herren Pascal Steffanut und Stephane Bellemin. Grundsätzlich wird Lactide katalytisch polymerisiert. Polymilchsäurederivate können vielfältig verwendet werden und sind zu 100 % biologisch abbaubar. Das Arbeitsteam setzte auf selektive Katalysatoren, die sogenannten N-Heterocyclischen Carbenliganden. Mit dem neuartigen Katalysatorsystem können Biopolymere mit zum Teil optimierten Eigenschaften und einem vorteilhafteren toxikologischen Profil hergestellt werden. Die Preisträger werden ihre Forschungsarbeiten auch im *Chimia* publizieren.





SCS

Division of
Industrial Chemistry

Offizieller Teil

1. Jahresbericht des Präsidenten
2. Abnahme der Jahresrechnung 2012
3. Budget 2013
4. Ersatzwahlen in den Vorstand
5. Genehmigung des DIAC Reglements
6. Genehmigung des Vergabereglements DIAC
7. Diverses und Anträge



SCS

Division of
Industrial Chemistry

Jahresbericht des Präsidenten

- Der Jahresbericht wurde im Chimia 1,2 / 2013 abgedruckt
- Die Aktivitäten der DIAC standen im Zeichen der Strategieberatung der Muttergesellschaft und der Vorbereitung der Aktivitäten 2013
- Die Mitgliederversammlung 2012 fand bei der Firma CABB in Pratteln statt. Der General Manager des Custom Manufacturing von CABB, Dr. Robert Dahinden war unser Gastgeber und er begleitete uns den ganzen Tag. Wie üblich stand die Werksbesichtigung am Nachmittag im Zentrum des Interesses
- Die DIC firmiert ab 01. Januar 2013 unter dem neuen Kürzel DIAC. Mit der Erweiterung um die angewandte Chemie sollen der industriellen Praxis Rechnung getragen und neue Mitglieder angesprochen werden. Die bisherigen Aktivitäten wollen wir weiter pflegen
- Neu im Angebot der DIAC ist die Unterstützung von non – profit Ausbildungsveranstaltungen. Die Genehmigung des Vergabereglements ist heute traktandiert
- Wir empfehlen allen Mitgliedern, sich auf der sozialen Plattform LinkedIn zu registrieren und der Gruppe SCG beizutreten. http://www.linkedin.com/home?trk=hb_tab_home
- Die SCG plant in Zusammenarbeit mit der DGCh einen Salärvergleich für in der Schweiz tätige Chemiker zu realisieren. Gegen Eingabe Ihrer persönlichen Daten können Sie von den anonymisierten Auswertungen für alle Teilnehmer profitieren.
- Alle strategischen Arbeiten wurden auf Einladung unseres Vizepräsidenten im idyllisch gelegenen Syngentawerk Aigues Vives bei Montpellier erledigt.



SCS

Division of
Industrial Chemistry

Ausblick

- Wegen der ILMAC findet unser 11. Freiburger Symposium bereits im Frühjahr am 25. / 26. April 2013 statt. Es ist dem aktuellen Thema „From Reaction to Technology Trends in the Chemical Production“ gewidmet. Bitte machen Sie noch kräftig Werbung in Ihren Reihen. Wir haben unsere Werbeanstrengungen nochmals intensiviert und haben das Symposium zu unserem «Schicksalsymposium» gestempelt. Wenn wir den Abwärtstrend der Teilnehmerzahl nicht stoppen können, müssten wir die Zukunft des Symposiums ernsthaft in Frage stellen.
Aktuell haben wir 25 Anmeldungen und 25 Studierende von EIA Fribourg
- Für die ILMAC sind wir an der Organisation einer Forschungsplattform für Fachhochschulen im Bereich der angewandten Chemie und Life Sciences beteiligt.
- Das für anfangs 2013 geplante Chimia Sonderheft zum Thema Energieeffizienz, alternative Energien in der chemischen Industrie musste auf 2014 verschoben werden, weil sich die Rekrutierung von Autoren schwieriger als erwartet gestaltete.

Zum offiziellen Teil der Mitgliederversammlung konnte der Präsident 33 Teilnehmende begrüßen. Er gab seiner Freude Ausdruck, dass der abnehmende Trend bei den Teilnehmerzahlen gebrochen werden konnte. Speziell begrüßte er die beiden ehemaligen Divisionspräsidenten, Luzius Senti und Hans Rudolf Dettwiler. Aus geschäftlichen, resp. gesundheitlichen Gründen mussten sich die Vorstandsmitglieder Xenia Beyrich – Graf, Frédéric van Vyve, Olivier Naef und Bernhard Urwyler entschuldigen.
Der Bericht des Präsidenten wurde einstimmig genehmigt.



SCS

Division of
Industrial Chemistry

Kostenstellenrechnung 2012

Einnahmen

CHF

Pauschalbeitrag SCG	6'800.00
Mitgliederbeiträge 2012	4800.00
Ertrag Kongresse/Versammlungen allg.	0.00
Sponsoringbeiträge / Beiträge SCS Foundation	0.00
Gewinnanteil Wertschriftendepot	13093.62
Gewinnanteil ILMAC	0.00

Einnahmen 2012 (Total)

24693.62

Kommentar:

Die Mitgliederbeiträge haben um 420 CHF abgenommen.

Das Wertschriftendepot rentierte über die letzten 10 Jahre 1.5 – 2 %.



SCS

Division of
Industrial Chemistry

Kostenstellenrechnung 2012

Ausgaben

CHF

Reise- & Versammlungsspesen	3934.42
Experten / Beratungskosten	0.00
Aufwand Seminare & Symposien	0.00
Büromaterial, Drucksachen, Werbung	0.00
Dienstleistungen TREUA/REVITREU	2050.00
Porti, Telefon & Internet	0.00
Bank- und PC-Gebühren	2.40
Stipendien/Vergabungen/Geschenke	500.00
Verlust auf Debitoren	0.00
Aufwand CHIMIA int. Verrechnung	0.00

Ausgaben 2012 (Total)

6486.82



SCS

Division of
Industrial Chemistry

Vermögensnachweis

	CHF	CHF
Vermögensvortrag 1.1.2012		218998.32
Einnahmen 2012 (Total)	24693.62	
Ausgaben 2012 (Total)	6486.82	
Einnahmenüberschuss		18206.80
Vortrag auf Rechnung 2013		<u>237205.12</u>

Aufwand und Sponsoringerträge für das Freiburger Symposium 2013 werden der Rechnung 2013 alloziert.

Die Versammlung nahm mit Genugtuung vom hervorragenden Finanzabschluss Kenntnis und sprach dem Vorstand einstimmig Entlastung zu. Dem Kassier wird die sorgfältige Arbeit und der umsichtige Umgang mit den Divisionsfinanzen herzlich verdankt.



SCS

Division of
Industrial Chemistry

DIAC Budget 2013 - Aufwand

AUFWAND	CHF
Personalaufwand	500.00
Reisespesen (Workshop, Symposiumsvorbereitung)	6500.00
Kongresse (11. FR Symposium)	45000.00
Porti	350.00
Telefon & Internet	500.00
Drucksachen (neue Corporate Identity)	2000.00
Werbung	0.00
Experten / Beratungskosten	400.00
Honorare Dritter (TREUA)	2050.00
Stipendien/Vergabungen (Vergabereglement)	2500.00
interne Verrg. Pauschalbeiträge CHIMIA & Div.	-6800.00
interne Verrg. Leistungen CHIMIA	1000.00
Total betrieblicher AUFWAND	54000.00



SCS

Division of
Industrial Chemistry

DIC Budget 2013 – Ertrag

ERTRAG

Mitgliederbeiträge

FR Symposium

Sponsoring

Unterstützungsbeiträge Stiftung

Total betrieblicher Ertrag

CHF

5000.00

45000.00

2000.00

2000.00

54000.00

Das ausgeglichene Budget wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.



SCS

Division of
Industrial Chemistry

Ersatzwahl in den Vorstand



Prof. Dr. O. Naef, unser Kassier und Koordinator des Freiburger Symposiums wurde in die Leitung der HES-SO promoviert. In der neuen Funktion fehlt ihm der direkte Kontakt zur Chemieabteilung der EIF Fribourg.

Olivier war seit der MV 2008 mit grossem Engagement als Quästor und administrativer Leiter des Freiburger Symposiums tätig. Die Symposien 9 bis 11 trugen seine Handschrift. Er sorgte dafür, dass die Symposiumsrechnungen trotz sinkender Teilnehmerzahlen nicht «rot» wurden.

Um den Kontakt zur EIF weiter pflegen zu können, haben wir einen Nachfolger aus der Abteilung Chemie der EIF gesucht. Heute dürfen wir Ihnen

Prof. Dr. Roger Marti

zur Wahl in DIAC – Vorstand vorschlagen.



SCS

Division of
Industrial Chemistry

Dr. Roger Marti



Experience

- Professor of Organic Chemistry & Process Chemistry at the Ecole d'Ingénieurs et d'Architectes de Fribourg – Head of the Chemistry Department
- Professor of Organic Chemistry at the Zürcher Hochschule f. Angewandte Wissenschaften in Winterthur/Wädenswil
- Head Fast-Track Synthesis Group at CarboGen Laboratories Marly/Hunzenschwil
- Scientific Director Process Research at CarboGen Laboratories Marly
- Senior Chemist in Process Chemistry at CarboGen Laboratories Aarau
- Post-Doc Position at the Oncology Department at Sandoz USA
- Chemist HTL at Zentrale Forschungslaboratorien Ciba-Geigy, Basel

Education

- Ph.D. in Organic Chemistry from ETH Zürich under the supervision of Prof. D. Seebach
- Diploma in Chemistry from the ETH Zürich
- Diploma HTL from the Technikum Winterthur
- Apprenticeship as Lab Technician (ETH Zürich)



SCS

Division of
Industrial Chemistry

Ersatzwahl in den Vorstand



Frédéric van Vyve hat in der Givaudan zusätzliche Verantwortung übernommen und daher seine Demission im Vorstand der DIAC eingereicht. Er diente uns 4 Jahre als Webmaster und Übersetzer für unsere Französisch sprechenden Mitglieder. Frédéric amtierte als umsichtiger Fachkoordinator des 10. Freiburger Symposiums 2011

Um die sprachliche Vielfalt im Vorstand zu bewahren, haben wir primär in der Romandie nach einer Persönlichkeit für den Vorstand Ausschau gehalten.

Leider können wir Ihnen noch keinen Vorschlag präsentieren. Wir erbitten uns die Kompetenz, weiterhin nach einer geeigneten Nachfolge zu suchen. Falls sich niemand aus der Romandie finden lässt, möchten wir im Raum Ostschweiz weiter sondieren

Roger Marti stellte sich in sympathischen Worten der Versammlung vor und wurde einstimmig als Quästor und administrativer Leiter des Freiburger Symposiums gewählt. Betreffend dem achten Vorstandssitz stimmte die Versammlung den Absichten des Vorstands zu.



SCS

Division of
Industrial Chemistry

Überarbeitung des DIAC Reglements

Alte Fassung	Neue Fassung
Division Industrielle Chemie	Division für Industrielle und Angewandte Chemie
Sitz am Wohnsitz des Präsidenten	Sitz am gleichen Ort wie die SCG
-	Antragsrecht an die MV
-	Firmenmitglieder dürfen über einen Delegierten an der MV abstimmen
-	Haftung der SCG als übergeordnete Organisation gemäss Art. 60 ZGB
Struktur wie Vereinsstatuten	Struktur wie SCG Statuten mit 12 Artikeln
Sprachliche Unebenheiten	Flüssigere sprachliche Form aus einer Hand



SCS

Division of
Industrial Chemistry

Vergabereglement

Als neue Aktivität zur besseren Bekanntmachung der DIAC bei jüngeren Chemikern und Chemikerinnen schlägt Ihnen der Vorstand eine dreijährige Versuchsphase mit Sponsoring von Non – Profit Ausbildungsveranstaltungen vor. Das Vergabereglement wurde Ihnen mit der Einladung zugestellt.

Kernpunkte des Reglements sind:

- **Non – Profit Ausbildungsaktivitäten mit Bezug zur angewandten Chemie und Austragungsort in der Schweiz**
- **Vergabesumme max. 3000 Franken zu Lasten der DIAC Rechnung**
- **Tranchen à 500 oder 1000 Franken**
- **Der DIAC – Vorstand ist Vergabebehörde**
- **Kein Rekursrecht**
- **DIAC muss als Sponsor genannt werden und darf Flyer auflegen**
- **Formlose Gesuche an den Präsidenten**



SCS

Division of
Industrial Chemistry

Anträge der Mitglieder und Varia

Die beiden Reglemente wurden von der Versammlung genehmigt. Auf Anfrage bestätigte der Präsident, dass bei Abweichungen zwischen der deutschen und der französischen Version der Statuten die deutsche Fassung Vorrang geniessen würde.

Die Versammlung begrüßte den Vorstandsbeschluss, die Vermögenserträge für die Förderung von Ausbildungsveranstaltungen einzusetzen.

Es sind keine Anträge eingegangen

Ein Votant wies darauf hin, dass in der Romandie, speziell an der EPFL viele potentielle Mitglieder tätig sind. Da Englisch als Fachsprache immer mehr an Bedeutung gewinnt, können junge Leute rein deutschsprachigen Versammlungen immer schlechter folgen. Folglich bleiben sie unseren Veranstaltungen fern. Er wünschte sich entweder französische Übersetzungen der wichtigsten Voten oder einen generellen Wechsel auf das Englische. Insbesondere wären die diesjährigen Sandmeyerpreisträger französischer Muttersprache gewesen und sie haben trotzdem nicht in Französisch vorgetragen.

Der Vorstand wird die Sprachenvielfalt und die Divisionssprache erneut diskutieren.